



Rosenburg–Mold

AKTUELL

**Ausgabe
2012-9**

Informationsblatt für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

In dieser Ausgabe:

- **Ritterturnier auf der Rosenberg**
- **Aus dem Gemeindeamt**
Agrarstrukturhebung
Wohnung zu vermieten
Reinigungskraft gesucht
Vertretung für Kinder-
betreuerin gesucht
Stromverbrauch messen
- **AVH: Umstellung der Glassammlung**
- **Hundeexkremete**
- **Wasserzählerablese**
- **Berichte und Danksagungen**
- **Gratulationen**
- **Bildungs- und Heimatwerk**
- **Gruß aus Rosenberg**
Ein Ort im Spiegel seiner Ansichtskarten (2)
- **Veranstaltungen, Termine**
- **Jubiläen und Personenstände**
- **Wochenenddienste**
- **Müllabfuhr**
- **Sprechtag / -stunden**

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss:

1. Dezember

Erscheinungstermin:

Mitte Dezember

1. KRONE Ritterturnier

Die berittenen Ritter kehren auf die Rosenberg zurück

Nach fast 200 Jahren Dornröschenschlaf wird der Turnierhof auf Schloss Rosenberg im Oktober 2012 wieder seiner Bestimmung zugeführt.

Von 5 bis 7. Oktober hallt erneut das Donnern der Hufe von feurigen Pferden durch die Arkaden, Fanfaren ertönen von den Türmen. In ihren Standesfarben gewandete Ritter messen sich beim klassischen Lanzenturnier zu Pferd. Nach den ersten Durchgängen wird der Sieger nach alter Tradition und Sitte im Schwertkampf am Boden, Mann gegen Mann, ermittelt.

Wie im Mittelalter üblich, wird das Rosenburger Ritterturnier auch von einem bunten Rahmenprogramm begleitet.

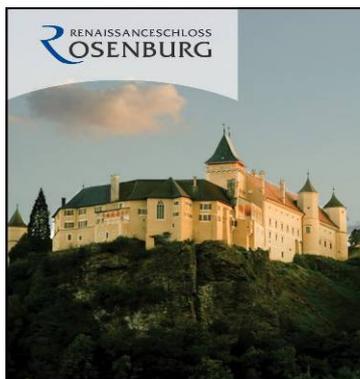


Auf dem Mittelaltermarkt-
platz können Waren und Produkte aus längst

vergangenen Tagen erstanden werden.

Auch für das leibliche Wohl ist mit ausreichend Speis' und Trank gesorgt, Spielleute und Gaukler sorgen für Kurzweil.

Freitag	5.10.	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	6.10.	09.30 - 17.00 Uhr
Sonntag	7.10.	09.30 - 17.00 Uhr



Die Rosenberg

Eines der schönsten und prächtigsten Renaissanceschlösser Österreichs.

Auf der herrlichen Aussichtsterrasse finden täglich um 11.00 und 15.00 Uhr die Freiflugvorführungen mit Edelfalken, Adlern, Geiern und Eulen statt.

Führungen nach Bedarf, für Gruppen gegen Voranmeldung.

Öffnungszeiten:

April & Oktober: Mittwoch-Sonntag 09.30-16.30 Uhr

Mai & September: Dienstag-Sonntag 09.30-17.00 Uhr

Juni, Juli & August: täglich 09.30-17.00 Uhr

Freiflugvorführungen jeweils um 11.00 und 15.00 Uhr

Infos: www.rosenburg.at oder 02982/2911

Aus dem Gemeindeamt

Ergebnis Agrarstrukturerhebung 2010

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Betriebe

Haupterwerbsbetriebe	29
Nebenerwerbsbetriebe	11
Personengemeinschaften	1
Betriebe juristische Personen	2
Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt	43
davon Biobetriebe	9
Bergbauernbetriebe	0

Bodennutzung

	<u>Betriebe</u>	<u>Fläche (ha)</u>
Getreide	38	1.095
Körnerleguminosen (Eiweißpflanzen)	13	94
Hackfrüchte	4	5
Ölfrüchte	34	322
Feldfutterbau (Grünfütterpflanzen)	24	170
Haus- und Nutzgärten	4	0
Dauerkulturen	2	2
Obstanlagen inkl. Beerenobst (ohne Erdbeeren)	1	0
Weingärten	1	2
Reb-, Baum- und Forstbaumschulen	-	-
Sonstige Dauerkulturen (Christbaumkulturen)	-	-
Dauergrünland	23	28
Intensives Grünland	4	2
Extensives Grünland	22	26
Ackerland insgesamt	38	1.747
Sonstige landwirtschaftlich genutzte Flächen		31
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	38	1.778
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche	37	263
Sonstige Flächen (Unproduktive Flächen)	17	10
Bodennutzung insgesamt	43	2.050

Viehbestand

	<u>Stück</u>	<u>Halter</u>
Pferde und andere Einhufer	0	0
Rinder	430	10
Schweine	3.299	17
Schafe	146	2
Ziegen	17	1
Geflügel	814	19
Sonstige Nutztiere	0	0
Viehbestand insgesamt	4.706	

Arbeitskräfte

Betriebsinhaber	39
Familienangehörige	35
Familieneigene Arbeitskräfte	74
regelmäßig familienfremde Arbeitskräfte	8
unregelmäßig familienfremde Arbeitskräfte	25
Familienfremde Arbeitskräfte	33
Arbeitskräfte insgesamt	107

Wohnung in Mold Nr. 90

ab Jänner 2013 zu vermieten

Die Wohnung mit 94 m² Nutzfläche befindet sich im 1. Stock des Kindergartens und besteht aus 4 Zimmern, Küche, Bad und WC. Die Nutzung von Garten und Abstellräumen kann vereinbart werden.

Auskünfte im Gemeindeamt, Tel. 02982 / 2917.

Reinigungskraft für das Gemeinschaftshaus Mold gesucht

Auskünfte im Gemeindeamt, Tel. 02982 / 2917.

Vertretung für Kinderbetreuerin im Kindergarten Mold gesucht

Zur Vertretung der Kinderbetreuerin bei Abwesenheit (Urlaub, Krankheit, ...) benötigt die Gemeinde eine/n Ersatz-KinderbetreuerIn.

In der Regel kommt die Vertretung nur wenige Tage/Wochen im Jahr zum Einsatz, sollte aber binnen 1-2 Tagen zur Verfügung stehen. Sollte in Zukunft die Nachbesetzung einer angestellten Kinderbetreuerin notwendig sein, wird die Bewerbung der Vertretung - bei zufriedenstellender Dienstleistung - bevorzugt behandelt werden.

Die Entlohnung erfolgt mit dem Stundensatz der zu vertretenden Kinderbetreuerin.

Auskünfte im Gemeindeamt, Tel. 02982 / 2917.

Prüfen Sie kostenlos Ihren Stromverbrauch!

Gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion Waldviertel stellt die Gemeinde Rosenberg-Mold allen BürgerInnen Stromverbrauchs-Messgeräte kostenlos zur Verfügung.

Diese können nach telefonischer Reservierung im Gemeindeamt (Tel. 02982 / 2917) für eine Woche entliehen werden.

Mitteilung des AVH

Gemeinde
ABFALLwirtschaftsverband Horn
3580 Mold 89 Tel:02982/53310 FAX: 53310-50
ATU 162 86 506 office@avhorn.at - www.abfallverband.at/horn

**Umstellung des Glassammelsystems**

Im Herbst wird das Behälter-Glassammelsystem umgestellt. Die Umstellung bietet folgende Vorteile:

Kosten

- ◆ Abfangen von Kostensteigerungen für den Bürger durch Systemumstellung (Einsparung der Zuzahlung)
- ◆ Laufender Aufwand der Gemeinden für Sammelinseln wird nicht steigen (Reinigung, Überfüllungen, ...)
- ◆ Behälterinvestition /Tauschkosten trägt Behältereigentümer (AVH/ AGR) – keine Kosten für Gemeinden

Ortsbild - schöneres Erscheinungsbild der Sammelstellen

- ◆ Neue, überall gleiche Behälter
- ◆ Nicht mehr Platzbedarf bei höherem Volumen
- ◆ Viele Standorte können weiter genutzt werden

Bürger und Umwelt

- ◆ Mehr Sammelvolumen pro Gemeinde
- ◆ Kürzere Entleerungszeiten verringern CO₂ Emissionen

Häufige Beschwerden wegen liegengebliebenen Hundexkrementen

Auf öffentlichen Flächen oder auch allgemein zugänglichen Flächen von Wohnhausanlagen zurückgelassene Hundehaufen sorgen immer wieder für Beschwerden und schlechte Stimmung gegenüber den Hundehaltern.

Wir appellieren an alle Hundehalter dafür zu sorgen, dass die Haufen ihrer vierbeinigen Lieblinge ordnungsgemäß entsorgt werden. Beim Gassi-Gehen also das Sacki und die Leine nicht vergessen!

*Danke
Ihre Mitbürger*

Wasserzählerablese

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer!

Um die Abrechnung des Wasserverbrauchs durchführen zu können, ersuchen wir Sie, den Zählerstand des Wasserzählers zum unten angeführten Zeitpunkt abzulesen und uns nach-folgenden Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben bis **spätestens**

Donnerstag, 4. Oktober,

auf eine der folgenden Arten zu übermitteln:

Post Porto zahlt Empfänger!

Fax 02982 / 2917-4

E-Mail gemeinde.rosenburg-mold@utanet.at

Persönlich Briefkasten Gemeindeamt Rosenburg / Gemeinschaftshaus Mold, Ortsvorsteher Zaingrub / Mörtersdorf

Herzlichen Dank!

Hier abtrennen

Wasserzählerstand Ende September 2012

Name: _____

	Liegenschaft (Ort und Hausnr.)	Zählernummer	Neuer Zählerstand
Zähler 1			
Zähler 2			

(Ablesedatum)

(Unterschrift)

Berichte und Danksagungen

FF Rosenberg

Die FF Rosenberg bedankt sich bei den Unternehmen und der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des neuen Kleinlöschfahrzeuges. Weiters möchten wir für den zahlreichen Besuch und die vielen köstlichen Mehlspeisen bei der Fahrzeugweihe und beim Sommerfest einen herzlichen Dank aussprechen.

Diözesanbischof DDr. Klaus Küng segnete Wallfahrer-Marter

DI Markus Hoyos ließ das ehemalige Urlauberarterl restaurieren und auf einem neuen, abseits der Straße gelegenen Platz aufstellen. Zur Segnung, der auch viele Molder und die Wallfahrer aus Groß Siegharts beiwohnten, wurden Bischof Küng und sein Sekretär Friedrich Brunthaler (Mitte) mit Blumen und einem Gedicht von Waltraud Hirsch, Johann Winkler, DI Markus Hoyos, Leonie Pichler, Lena Feiertag, Pater Robert Bösner und Vbgm. Irene Mantler (von links) in Mold empfangen.

Mit der Eröffnung des neuen Wallfahrts- und Wanderweges zur Basilika Maria Dreieichen und der Segnung der restaurierten Marter ist nun in jedem EU-Mitgliedsstaat eine Gebetsstätte und ein Anknüpfungspunkt für das Netzwerk der Wallfahrten des christlichen Europas.



Hier abtrennen

Verkehrsverein Rosenberg

Liebe Rosenburgerinnen und Rosenburger!

Wir bedanken uns bei unseren fleißigen Helfern und natürlich auch bei unseren Gönnern für die zahlreichen Spenden an den Verkehrsverein Rosenberg.

In diesem Jahr werden wir noch die Hecke im Park neu pflanzen und im nächsten Jahr die Verkehrsinseln neu gestalten.

Wir freuen uns sehr, dass Sie uns auch diesmal wieder so großartig unterstützt haben und werden uns auch weiterhin bemühen, unseren Ort zu pflegen.

Herzlichen Dank

*Doris Mann
Obfrau*

Waldpädagogiktag

GGR Anglmayer (l.) brachte den Kindern der ersten und zweiten Volksschulklasse in Begleitung von VD Dipl.-Päd. Maria Romann (r.) auch heuer wieder Fauna und Flora im Gemeindegewald näher.

Unterstützung erhielt er dabei vom Waldarbeiter der Gemeinde, Gerhard Hranek (nicht im Bild) und Bgm. Wolfgang Schmöger. Zum Abschluss wurden Würstel gegrillt.

GGR Adolf Anglmayer



Porto beim
Empfänger
einheben

ANTWORTSENDUNG

Gemeinde Rosenberg-Mold
Rosenburg 25
3573 Rosenberg

Gratulationen



Frau **Maria Amon** aus Mold feierte ihren **90. Geburtstag**. Neben ihren Söhnen Rupert Amon mit seiner Lebensgefährtin Waltraud Kurz (sitzend, l.) und Rudolf Thiemer mit Gattin Elfriede (sitzend, r.) gratulierten auch die Neffen Walter und Josef Gigl, die Vertreter der Gemeinde GR Christine Kaindl und Bgm. Wolfgang Schmöger sowie die Neffen Hans und Johann Gigl (stehend, v.l.)



Zum **80. Geburtstag** von Frau **Sieglinde Hoidn** aus Zaingrub gratulierten neben ihrem Gatten Raoul (vorne) auch ihr Bruder Günter Pista sowie die Gemeindevertreter GGR Rudolf Lager und GR Bernhard Winklmüller (v.l.)



Anlässlich der Geburt von **Levin Heinrich** aus Mold überbrachten GR Cornelia Knell (r.) und GGR Andreas Nowak (l.) den Eltern Viktoria und Jürgen Heinrich die besten Wünsche seitens der Gemeinde



Zur Geburt von **Luca Haumer** aus Mold gratulierten GGR Andreas Nowak (l.) und Bgm. Wolfgang Schmöger (r.) den Eltern Kerstin Haumer und Stefan Hauer



Anlässlich der **30-Jahr Feier „Landgasthof zum Knell“** wurde dem Betrieb, vertreten durch Cornelia Knell die Silberne Ehrenplakette und Seniorchef Ing. Gerhard Knell die Silberne Ehrennadel der Gemeinde verliehen. Die Auszeichnungen überreichten Vbgm. Irene Mantler (r.) und Bgm. Wolfgang Schmöger (l.).



Zur Geburt von **Emely Both** aus Mörtersdorf gratulierte GGR Josef Ponstingl der Mutter Eva Both

Bildungs- und Heimatwerk Rosenberg-Mold



Termin: Sonntag, 21.10.2012, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Schlosstaverne Greillenstein - direkt neben dem altherwürdigen Schloss mit Strafrechtssammlung



66 Schritte zum Lernfest "Zuag`schaut und mitg`macht"

anlässlich 66 Jahr-Jubiläum Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich

BHW BEWEGT JUNG BHW BEWEGT ALT BHW BEWEGT GENERATIONEN BHW BEWEGT GEIST BHW BEWEGT KÖRPER BHW JUNG BHW ALT BHW BEWEGT GEIST BHW BEWEGT.....

"Wir bitten zum Tanz" Die Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold lädt zum Mittanzen ein. Musik und Instrumente von A bis Z - Präsentation der W.A.Mozart-Musikschule Horn mit Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren. Märchenpotpourri "Kinder machen Theater" mit Lisa Stern. Tanzen ab der Lebensmitte - die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen - Tanzleiterin Inge Pröstler. Die Theaterwerkstatt von 16 bis 99 stellt sich vor. Entdecke, teste, schärfe deine Sinne - Genussolympiade der Landjugendgruppen St.Marein und Röhrenbach. "Geistig fit in jedem Alter" Kniffliges für die grauen Zellen - Gehirnjogging, Lernspiele, Sudokus, Memories, Simultanschach. Koordination und Geschicklichkeit durch Bewegung mit Physiotherapeutin Gabi Wallenberger. Musik aus fernen Ländern - Klangreise zu anderen Kulturen, andere Kulturen kennen lernen rhythmotop – Trommelworkshop mit Mag. Daniel Giordiani

Zielgruppe: Alle am lebenslangen Lernen Interessierten in gemütlicher Fest-Atmosphäre

Kosten: freie Spende

Information: Ing. Margit Pichler, 02982/83832, margit@pichler.net

Veranstalter: BHW Rosenberg-Mold, BHW Altenburg, BHW Brunn, BHW Röhrenbach

Termin: Montag, 05.11.2012, 19:00 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus, Mold 30

Richtig essen von Anfang an

Was braucht die Mutter, was braucht das Kleinkind an Essen, Getränken und Nährstoffen? Neue Erkenntnisse für die Beikost sowie zur Allergievorbeugung. Gelingender Übergang von Beikost zum Familientisch, Tipps rund um das Essverhalten, Esserziehung - die Geburt des Geschmacks. Praktisches zu Themen wie „mehr trinken, mehr Obst und Gemüse, mehr Vollkorn, Umgang mit Süßigkeiten“

Zielgruppe: Eltern, Großeltern mit Kindern von 0-6 Jahren, die bewusst gesund und praktikabel für sich, das Baby/Kleinkind und die Familie kochen wollen

Referentin: Mag. Barbara Kraus-Neidhart

Kosten: € 3,- für Kostproben, Eintritt frei

Teilnehmer: mind. 16 Personen

Anmeldung: bis 25.10.2012, Ing. Margit Pichler, 02982/83832 oder 0680/23 25 432, margit@pichler.net

Veranstalter: BHW Rosenberg-Mold

Termin: Freitag, 16.11.2012, 19:00 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus, Mold 30

Glück hat man nicht, Glück macht man

In Nachbars Garten zu schielen und ihn um sein Glück zu beneiden und dabei selbst die Hände in den Schoß zu legen, ist keine gute Lösung. Um glücklich zu leben muss man schon die Ärmel aufkrepeln, die Augen öffnen, der inneren Stimme vertrauen und in die Natur hinaus gehen. Das Glück liegt in den kleinen Dingen, wir müssen nur lernen sie zu erkennen, sie zu schätzen und dafür dankbar zu sein.

Referentin: Marlen-Christine Kühnel, Schriftstellerin, Nebenerwerbslandwirtin

Kosten: freie Spende

Information: Ing. Margit Pichler, 02982/83832, margit@pichler.net

Veranstalter: BHW Rosenberg-Mold

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Meine Bank in Horn

Gruß aus Rosenberg

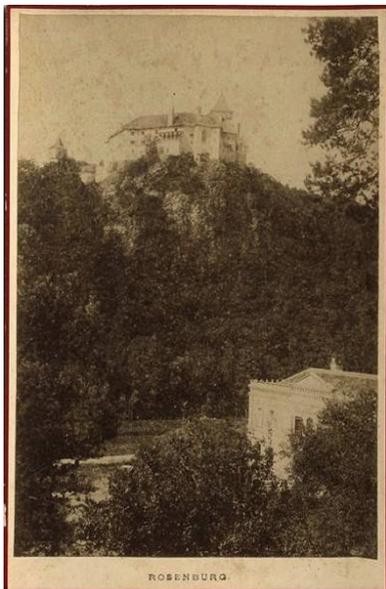
Ein Ort im Spiegel seiner Ansichtskarten (2)

von Bernhard Purin (Rosenburg-München)

Die Rosenberg war das beliebteste Ansichtskartenmotiv des Kamptals, wie die Lagerbestände von Händlern historischer Ansichtskarten immer wieder belegen. Wenn gelegentlich auch andere Motive des Ortes die illustrierten Rückseiten (es sind tatsächlich die Rückseiten, die die Abbildungen tragen, weil aus postalischer Sicht die Adress-Seite die Vorderseite darstellt) schmücken, ist es doch die Rosenberg von allen Seiten sowie die Burghöfe und Innenräume, die das Gros der Ansichtskarten zieren.

Kabinett-Fotografien als Vorläufer

Mit der 1859 durch Graf Ernst Karl von Hoyos (1830-1903) begonnenen und bis in die 1880er Jahre andauernden Renovierung der Rosenberg entstand eines der ersten öffentlich zugänglichen Burgmuseen in Österreich. Mit der Inbetriebnahme der Franz-Josephs-Bahn 1870 war die Sehenswürdigkeit nun auch für Touristen aus Wien leichter erreichbar, die bis Sigmundsherberg mit der Eisenbahn und von dort mit der Kutsche weiter nach Rosenberg reisen konnten.



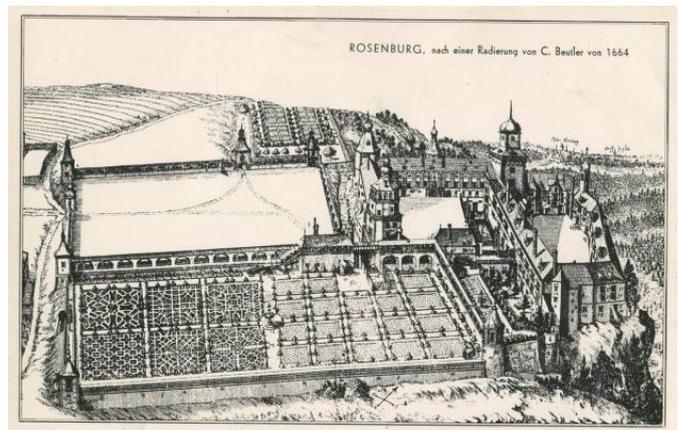
(14) Die Rosenberg gegen Süden, Kabinett-Fotografie von Amand Helm, um 1885.

Die frühen Rosenberg-Touristen konnten nicht nur eine wieder-auferstandene, romantische Burganlage mit ihren Höfen, sondern auch museal eingerichtete Räume besichtigen, darunter die von Graf Hoyos erworbene Ur- und Frühgeschichtssammlung des in Stockern lebenden Reichsritters Kandidus Pönz von Engelshofen (1803-1866), des Pioniers archäologischer Forschungen im Horner Raum (leider ist diese Sammlung seit heuer nicht mehr zu besichtigen). Die Besucher der Burg wollten zur Erinnerung, aber auch, um den Daheim gebliebenen ihr Reise-

ziel zeigen zu können, Bilder mitbringen. Die Ansichtskarte war in den 1870er und 1880er Jahren noch nicht gebräuchlich, private Fotografie noch kaum möglich. Diese Lücke füllten Fotografen wie der Wiener Amand Helm (um 1830-1890), der von ganz Niederösterreich Landschafts-, Städte- und Burgaufnahmen fertigte. Von der Rosenberg sind rund zehn verschiedene Aufnahmen bekannt, die in der Horner Buchhandlung Pichler und wahrscheinlich auch auf der Rosenberg selbst an das interessierte Publikum verkauft wurden.

Historische Ansichten

Bereits im 17. Jahrhundert wurde die Rosenberg erstmals bildlich dargestellt. 1672 nahm der Kupferstecher Georg Matthäus Vischer (1628-1696) eine Ansicht der Burg gegen Osten in sein Werk *Topographia archiducatus Austriae Inferios modernae auf* und ein Jahr später erschien die vom damaligen Besitzer der Rosenberg, Johann Joachim Graf Windhag (1600-1678) in Auftrag gegebene Herrschaftstopographie *Topographia Windhagiana aucta*, die zahlreiche Kupferstiche mit Darstellungen der Rosenberg enthält.



(15) Die Rosenberg gegen Süden. Kupferstich aus der „Topographia Windhagiana“ (1673), Fotoverlag Anton Klapper, Kamegg, um 1950.

Diese Kupferstiche wurden im 20. Jahrhundert immer wieder auf Ansichtskarten vervielfältigt und boten so die reizvolle Möglichkeit, die baulichen Veränderungen der Anlage im Laufe der Jahrhunderte zu studieren.

Der Blick auf die Burg

Nähern wir uns der Rosenburg mit dem Blick des Ansichtskarten-Herstellers, so sind es zunächst drei Perspektiven, die die die Rosenburg und die Landschaft, in die sie eingebettet ist, zeigen. Sie folgen gleichsam den wechselnden Perspektiven, die sich für den am Bahnhof Ankommenden auf seinem Weg durch den Ort und über die Hofmühle auf die Burg eröffnen. Der Blick gegen Westen, den Kamp hinauf und an der Mantler-Mühle vorbei ist die erste dieser Perspektiven. Der Standort des Fotografen einer der ältesten bekannten Ansichtskarten (Abb. 16), des Eggenburger Fotografen und Verlegers Georg Hiesberger, war wohl die Eisenbahnbrücke über den Kamp.



(16) Blick gegen Westen, Foto-Ansichtskarte des Eggenburger Fotografen und Verlegers Georg Hiesberger, um 1890/95.

Der 1895 errichtete „Graf-Hoyos-Steg“ fehlt noch ebenso wie die 1904 erbaute „Weinzinger-Villa“. Vor dem Bau des Stegs bot ein Fährmann seine Dienste an. Touristen konnten so den Weg auf die Burg erreichen, ohne den wesentlich längeren Aufstieg über die Hofmühle auf sich nehmen zu müssen. Ein weiteres, beliebtes Motiv war der dramatische Blick vom Ortszentrum steil nach oben auf die über dem Kamp auf Felsen thronende Burg. Das Beispiel (Abb. 17) zeigt übrigens, dass es Wiener Postkartenverlage (in diesem Fall der Verlag der Brüder Kohn, der auch die berühmten Jugendstil-Kunstpostkarten der „Wiener Werkstätte“ produzierte), mit den Ortskenntnissen nicht so genau nahmen: Der Betrachter darf gemäß der Bildunterschrift von der „Altenbergstraße“ auf die Burg blicken.



(17) Blick gegen Süden. Ansichtskarte, hergestellt vom Postkartenverlag Brüder Kohn in Wien und vertrieben von Josef Galbrunner in Gars-Thunau, um 1905.

der auch die berühmten Jugendstil-Kunstpostkarten der „Wiener Werkstätte“ produzierte), mit den Ortskenntnissen nicht so genau nahmen: Der Betrachter darf gemäß der Bildunterschrift von der „Altenbergstraße“ auf die Burg blicken.



(18) Blick gegen Südosten mit dem Hauer-Haus im Vordergrund, Verlag Carl Ledermann, Wien, um 1900.

Als dritte Perspektive ist schließlich noch jene gegen Südosten zu erwähnen, wobei die Fotografen oder Maler in der Regel den Blick von der Straße beim „Hauerhaus“ (Abb. 18) oder von der „Scheiterwiese“ (wo sich heute Feuerwehrhaus und Tennisplatz befinden) auf die Burg wählten.

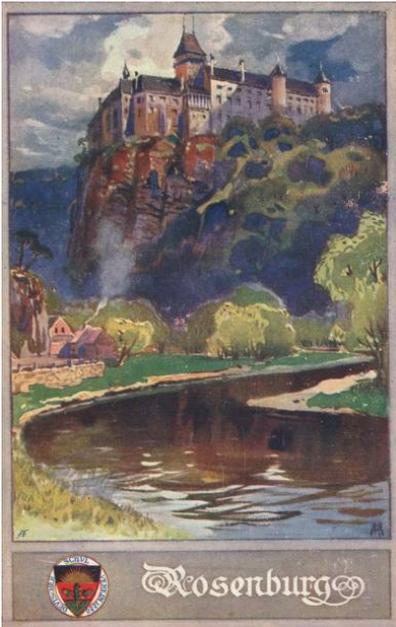
Künstleransichtskarten

Großer Beliebtheit erfreuten sich ab etwa 1910 farbige Künstleransichtskarten, deren Abbildungen Ölgemälde, Aquarelle oder Pastellzeichnungen von Künstlern zu Grunde lagen, die sich auf das Genre der Ansichtskartenmalerei spezialisiert hatten. Um 1910 erschien beispielsweise eine aus mehreren Motiven der Rosenburg bestehende Serie des Wiener Künstlers Erwin Pendl (1875-1945). Der Absolvent der Wiener Kunstakademie begann seine künstlerische Laufbahn



(19) Blick in den 2. Burghof. Nach einem Aquarell von Erwin Pendl (1875-1945), Kunstverlag Johann Saska, Krems.

mit Monumentalgemälden, die er im Auftrag der Gemeinde Wien für Weltausstellungen fertigte, um dann in das „kleine Format“ zu wechseln. Vor allem von Wien, aber auch von der Wachau und dem Semmering fertigte er hunderte von verschiedenen Aquarellen, die als Vorlagen für Ansichtskarten dienten. Ein eigenes Sammelgebiet unter Ansichtskartensammlern sind die Kunstpostkarten des „Deutschen Schulvereins Südmark“. Der 1880 gegründete Verein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, in jenen Teilen der Monarchie, in denen die deutschsprachige Volksgruppe eine



(20) Ansichtskarte nach einem Aquarell von Anton Reckziegel (1865-1932), Verlag des Deutschen Schulvereins Südmark, Wien um 1910.

Minderheit darstellte, die Aufrechterhaltung eines deutschsprachigen Schulunterrichts sicherzustellen. Mit dem Verkauf von Kunstpostkarten finanzierte der Verein seine Arbeit. Aus dem Waldviertel existieren Karten des Schulvereins von Raabs, Horn, Gars und Rosenberg. Für die Darstellung der Rosenberg wurde ein dramatisch anmutendes Aquarell des aus Böhmen stammenden und in der Schweiz lebenden Künstlers Anton Reckziegel (1865-1932) gewählt.

Im Inneren der Rosenberg

Die Besichtigung der Rosenberg zählte zu den Höhepunkten jedes Sommerfrische-Aufenthalts. Auf vielen Ansichtskarten berichten die Absender davon, vom mühsamen Aufstieg ebenso wie von der herrlichen Aussicht ins Horner Becken und tief ins Waldviertel hinein. Viele der Ansichtskarten, die sich erhalten haben, wurden nicht versandt, sondern als Souvenirs erworben, um eine Erinnerung an den Urlaub mit nach Hause nehmen zu können. Ansichtskarten konnten nicht nur in den zahlreichen Rosenburger Geschäften und Gasthäusern, sondern auch auf der Burg selbst käuflich erworben werden. Sie tragen meist Werbe-stempel. Zwischen 1905 und 1920 war ein Stempel mit der



(21) Stempel der Burgverwaltung auf der Rückseite von Ansichtskarten, um 1910

Aufschrift „Zu haben bei dem Kastellan in Rosenberg“ (Abb. 21) gebräuchlich. Das heute in Vergessenheit geratene Wort „Kastellan“ bezeichnete den Burgverwalter, der auch für den Verkauf der Eintrittskarten zuständig war.



(22) Ausflügler im Turnierhof, Verlag Julius Kiennast, Gars, um 1900.

Motive des Turnierhofs und der anderen Burghöfe sind in großer Zahl als Ansichtskarten erschienen und unterscheiden sich kaum voneinander. Eher selten sind jedoch Ansichtskarten, auf denen auch Menschen zu erkennen sind wie auf einer 1900 gedruckten Karte (Abb. 22), auf der zwei Besuchergruppen den Turnierhof queren.



(23) „Schlosshof“. Verlag Berger & Pichler, Horn, um 1900.

Auf einer Ansicht des Inneren Burghofes aus dem Jahr 1935 (Abb. 24) ist das heute nicht mehr erhaltene, von Graf Ernst Karl von Hoyos errichtete neogotische Türmchen auf dem Dach der Turmkapelle erhalten, in dem sich auch eine kleine Turmglocke befand, an deren Geläut sich ältere Rosenburger noch erinnern. Links von der Kapelle ist der schmiedeeiserne



(24) Schloss Rosenberg, innerer Burghof, Kunstverlag Johann Saska, Krems, 1935

spätgotische Brunnen zu erkennen. Er stammte ursprünglich nicht aus Rosenberg, sondern wurde im Rahmen der umfassenden Renovierungsarbeiten 1868 in Neunkirchen erworben. Später haben es die Neunkirchner allerdings bereut, ihren prächtigen Marktbrunnen „verschербelt“ zu haben. Seit 1991 befindet sich eine Kopie auf dem Hauptplatz der Bezirksstadt. Das Original kann aber nur in Rosenberg bewundert werden.

Die nächste und abschließende Folge dieser Serie beschäftigt sich mit des Sommerfrischlers liebster Beschäftigung: der „Partie in die Umgebung“ mit Ausflügen zum E-Werk, über das „Soldatenkreuz“ zum Altenburger Bad, durchs Taffatal, nach Zaingrub, nach Maria Dreieichen oder nach Stallegg.

Kriegergedächtniskapelle Mold

Sanierungsarbeiten abgeschlossen

In den letzten Jahrzehnten wurde auch die Kriegergedächtniskapelle in Mold von den Naturgewalten nicht verschont. Aus diesem Grund wurde bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB – Ortsverbandes Mold beschlossen, einige Sanierungsarbeiten durchzuführen.

- Es wurde die Eingangsstiege neu verlegt,
- die Eingangstüre überarbeitet und neu gestrichen,
- überflüssige Sträucher entfernt und
- im Innenbereich ein neuer Teppichbelag verlegt.

Die durch Unbekannte, mutwillig beschädigten Glas-scheiben werden ebenfalls noch ausgewechselt.

Der ÖKB – Ortsverband Mold bedankt sich bei der Gemeinde Rosenberg-Mold, bei Herrn Ernst Nichtawitz, Frau Hermine Hasler und den mitwirkenden Kameraden des Ortsverbandes für die kostenlose und unentgeltliche Unterstützung.

Der Obmann
Johann Winkler
ÖKB Ortsverband Mold



Empfehlen Sie uns weiter. Es lohnt sich!

3 tolle Prämien zur Auswahl

Sie sind zufriedener Kunde der Sparkasse und möchten unsere Leistungen und Services weiterempfehlen?

Oder werden Sie manchmal von Freunden oder Verwandten gefragt, ob Sie einen guten Betreuer in Geldfragen kennen? Bitte denken Sie in diesen Momenten an uns - Ihre Empfehlung lohnt sich!

Auch unsere Neukunden werden belohnt: mit einem **Neukunden-Paket**, bestehend aus vielen attraktiven Produktangeboten und günstigen Konditionen.

Neukundenpaket im Gesamtwert von 200 Euro

Nähere Infos und Teilnahme-scheine in allen Filialen der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG.

Find us on Facebook
www.sparkasse.at/horn

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Veranstaltungen, Termine

Feuerlöscherüberprüfung und Feuerlöschervorführung in Rosenberg

Die Freiwillige Feuerwehr Rosenberg veranstaltet eine Feuerlöscherüberprüfung mit Feuerlöschervorführung der Firma Minimax.

Termin: Samstag, 29. September
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Rosenberg

Hl. Messen in Rosenberg

6. Oktober, 18.00 Uhr
Erntedank
1. November, 9.00 Uhr
Wortgottesfeier mit Totengedenken
10. November, 17.00 Uhr
1. Dezember, 17.00 Uhr
Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung
15. Dezember, 17.00 Uhr

Renaissance-Rittermahl zur Rosenberg

Eintauchen ins 12. Jahrhundert

Kommen Sie mit uns auf eine kleine Zeitreise und speisen Sie wie die edlen Rittersleut' in der Renaissance. Nach einer Begrüßung durch die Gaukler und eine Einweisung in "Tischsitten und Manier bei Tisch" erwartet Sie ein rustikales Ritterbuffet im Gewölbesaal der Schloss Taverne. Vorher findet aber noch das Begrüßungsritual mit "innerer und äußerlicher" Reinigung statt.

Es gibt feines Bratenfett, Topfenaufstrich und Bauernbrot zur Vorspeise. Danach folgen frisch aus der Schlossküche knusprige Schweinsripperln, Hendlhaxen und Hendlflügel mit heißen Kartoffeln, Saucen, Maiskolben, Krautsalat und Salaten der Saison. Zum Abschluss des feinen Males noch ein süßer Gaumenkitzel mit frischen Mehlspeisen oder Früchten der Saison.

Termin: 13. und 20. Oktober
Beginn: 18.00 Uhr

Adventkranzflechten

Mittwoch, 28. November, 18.00 Uhr
In der Volksschule Rosenberg

Bitte eine Baumschere mitbringen,
Zweige sind vorhanden

Anschließend: Gemütliches Beisammensein

Kostenlose Erste Anwaltliche Auskunft

		Vorwahl: 02982
2.10.	Dr. Gerhard Krammer	2136
16.10.	Mag. Wolfgang Lentschig	20200
6.11.	Mag. Johannes Polt	30430
20.11.	Dr. Heinrich Nagl	2278
4.12.	Dr. Engelbert Reis	2340
18.12.	Dr. Michael Frank	2136



**Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN**

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Liebe Ortsbevölkerung!



Waren ihre Kinder immer brav?
Haben sie etwas Besonderes geleistet?
Oder gab es ein paar Dinge über die sie sich als Eltern / Großeltern geärgert haben?

Am Mittwoch, **5. Dezember 2012** und
Donnerstag, **6. Dezember 2012** machen
wir unsere Hausbesuche mit **Nikolaus & Co!**

Interessierte möchten sich bitte bei
Karina Winkler 0699 11 30 62 51
bis Montag, 3. Dezember 2012 anmelden.
(Datum, Uhrzeit und Kinderanzahl)



Freuen uns jetzt schon auf die vielen leuchtenden
Kinderaugen...

DIE JUGEND MOLD



Oktoberfest

Samstag, 06. Oktober 2012
ab 16:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Mold

Bieranstich: 19:00 Uhr

a'zapft is!!

Weißbier

Würstel

Weißwurst
mit Brezen

hausgemachte
Mehlspeisen
Zimmergewehr-
schießen



Um zahlreichen Besuch
bittet die Feuerwehr Mold
Ihr Ansprechpartner:
Franz Fuchs 0664/1740526

Christkindlmarkt auf der Rosenburg

Stimmungsvoller Advent

Traditionell mit Turmbläsern, Chören und Konzerten wird romantisches und weihnachtliches Ambiente mit viel Licht und Feuer geboten. Vorweihnachtliche Stimmung im einzigartigen Ambiente des weihnachtlich geschmückten Schloss Rosenberg mit über 70 Ausstellern in den Räumlichkeiten und Innenhöfen von Schloss Rosenberg.

In der Schloss Taverne erwartet Sie ein gastronomisches Angebot. Für Kinder gibt es ein spezielles Programm am Samstag und Sonntag.

Termin: 7. bis 9. Dezember
Zeit: 11.00 bis 21.00 Uhr



**ORTSVERBAND
MOLD**

GESELLSCHAFTS SCHNAPSSEN

8. Dezember 2012
Beginn: 13.00 Uhr

**Gemeinschaftshaus
MOLD**

Kartenpreis € 6,--

Es erwarten Sie schöne Sachpreise!

Um zahlreiche Teilnahme bittet
der ÖKB Ortsverband Mold.



Warme Küche 9-24 Uhr
Montag Ruhetag

3580 Mold 2
Tel. 02982 / 8290
Fax 02982 / 8290-6
www.zumknell.at
info@zumknell.at

Wirtschaftsforum
WaldviertelWirtschaftsforum
WaldviertelWirtschaftsforum
Waldviertel

Wir sind dabei:



2. Waldviertler Jobmesse

- Sie suchen eine Lehrstelle?
- Sie suchen einen neuen Job?
- Sie wollen wieder zurück ins Waldviertel?
- Sie wollen Karriere im Waldviertel machen?
- Sie wollen sich über die Vielfalt der Berufsbilder informieren?

Besuchen Sie uns und die 50 ausstellenden Betriebe bei der 2. Waldviertler Jobmesse in Horn!

Wirtschaftsforum
Waldviertel

Impressum

Wirtschaftsforum Waldviertel
Verein zur Förderung der Wirtschaftsentwicklung im Waldviertel
Geschäftsführerin: Mag.(FH) Martina Noé
Gartenstraße 32, A-3910 Zwettl
ZRV 802086838 • UID ATU 66238127
www.wfww.at • info@wfww.at

Änderungen und Druckfehler vorbehalten, Stand 10.09.2012



2. Waldviertler Jobmesse

Eintritt frei!

Freitag, 28. September 2012
8:30 – 19:00 Uhr und

Samstag, 29. September 2012
8:30 – 16:00 Uhr

in der Sporthalle Horn

NÖ Heckentag am 10. November 2012

Höchste Zeit heimische Hecken zu pflanzen!

Am 10. November ist es soweit! Über 60 verschiedene heimische Wildgehölz-Arten, die in niederösterreichischen Baumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangewachsen sind, warten am Heckentag auf die Übersiedlung in ihr neues Zuhause. Und das zum besten Zeitpunkt, wenn die Pflanzen ihre oberirdische Tätigkeit eingestellt und ihre Speicher gefüllt haben. Sobald sie in den Boden kommen, beginnen sie noch mit dem Wurzelwachstum und sind den Frühlingspflanzungen um einiges voraus.

Und wenn der Boden schon gefroren ist? Kein Problem! Eine rechtzeitig ausgehobene Pflanzgrube, die vorsorglich abgedeckt wurde, nimmt die bunte Gehölzsammlung auf und die Bäumchen und Sträucher überdauern den Winter im „Einschlag“. Ihren endgültigen Platz bekommen sie dann im Frühjahr.

Heckentag-Kunden haben heuer ein Herz für Bienen.

Neben den altbewährten Sichtschutzgehölzen und Schmankerln für den Kochtopf gibt es diesmal auch Nektarpflanzen und Pollenproduzenten, die der Insektenwelt zugutekommen. Die Honigbiene braucht unsere Unterstützung und mit Purpurweide, Pimpernuss und Schlehe kann man einen kleinen „Bienenschatz“ im Garten etablieren. Um zu wissen, was man der Insektenwelt da Gutes tut, bekommen die schnellentschlossenen Erstbesteller einer Bienenhecke eine Gratisausgabe unserer neuesten Broschüre über Trachtpflanzen.



Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 10. November 2012 von 9 – 14 Uhr**WO?** An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:
Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten**BESTELLEN SIE:**

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine unter:

Hecken-Telefon 029 52/30260-5151 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

BESTELLFRIST: 1. September bis 17. Oktober 2012

Unsere bewährten Obstraritäten schaffen den Spagat zwischen Eigennutz und Bienehilfe. Im Frühjahr gehört der Obstbaum den Bienen, im Herbst fährt man den Lohn dafür ein. Die einjährigen Veredelungen von niederösterreichischen Traditionsobstsorten umfassen das ganze Spektrum von den frühblühenden Steinobstsorten bis zu der späten Blütenzier von Asperl und Quitte. Da ist sicher für jeden etwas dabei.

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Seniorenbund Rosenberg-Mold

Liebe Senioren und Ausflugs Gäste!

Unser nächster Ausflug ist eine

Fahrt mit dem Reblaus Express Samstag, 29. 09. 2012

Abfahrtszeiten:

08:00 Uhr Rosenberg >> 08:10 Uhr Mold >> 08:15 Uhr Zaingrub >>
08:20 Uhr Mörtersdorf >> 08:30 Uhr Horn, Hallenbad

Programm:

08:00 Uhr Einsammeln der Teilnehmer und **Fahrt nach Retz**
09:20 Uhr Abfahrt von **Retz** mit dem **Reblaus Express**
11:00 Uhr Ankunft in **Drosendorf – Mittagessen** im GH Hammerschmiede (s. Menü-Auswahl)
und Gelegenheit für einen Spaziergang an der Promenade,

13:30 Uhr Abfahrt (Bus) aus Drosendorf nach **Heidenreichstein**
14:45 Uhr Führung in der **Käsemacherwelt** mit Verkostung – Gelegenheit zum Einkauf
16:15 Uhr Weiterfahrt nach **Dietmannsdorf / Brunn-Wild** ins GH Powisch – gemütlicher Ausklang

19:00 Uhr Heimfahrt und Ausladen der Teilnehmer

LEISTUNGEN:

Gemütliche **Busfahrt**, Fahrt mit dem Reblaus Express von Retz nach Drosendorf, Mittagessen - 3 Menüs zur Auswahl (s. Anmeldung), Führung in der Käsemacherwelt, alle Trinkgelder.

PAUSCHALPREIS PRO PERSON € 49,--

NÖ. Card Besitzern werden die Kosten der Zugfahrt in der Höhe von €9,-- rückerstattet.

Obfrau : Vzbgm. Irene Mantler

Org. Rev.: Gottfried Pöll

Gäste sind herzlich willkommen!

..... Hier abtrennen

ANMELDUNG – Reblaus Express

Name: Tel.Nr.:.....

Adresse: Anzahl der Personen

Menü-Auswahl: Vor- u. Nachspeise bei jedem Menü gleich (Rindsuppe mit Frittaten, Mohntorte m. Schlag)

Bitte ankreuzen:

- Menü 1:** Wiener Schnitzel vom Schwein, Petersilerdäpfeln u. Salat
- Menü 2:** Putenbruststreifen in Paprikasauce, hausgemachte Spätzle
- Menü 3:** Kraustrudel auf Kräutersauce, Petersilerdäpfel

Bitte so bald als möglich bei ORTSVERTRAUENSFRAU/MANN anmelden.

Herr Kranzl 02982/30045, Frau Wiesinger 0699 1013 1818, Frau Lechner 02982/53308
Frau Benninger 02982/8241

Jubiläen, Eheschließungen, Geburten, Todesfälle

Jubiläen:



9.10.	85	Purker Hermine	Mörtersdorf 38
15.10.	60	Urbanec Josef	Rosenburg 22/1/2/4
16.10.	50	Schmied Ing. Georg	Mold 115
24.10.	75	Roitner Herma	Rosenburg 49
7.11.	60	Schüller Herbert	Rosenburg 3
8.11.	75	Öhlknecht Hilda	Mold 20
8.11.	90	Gradner Katharina	Zaingrub 33
11.11.	95	Schrammel Rosa	Mörtersdorf 36
12.11.	50	Patta Walter	Rosenburg 88
16.11.	50	Wunderl Erika	Mörtersdorf 3
25.11.	75	Kosicek Franz	Rosenburg 95
1.12.	70	Kukla Christa	Rosenburg 79
11.12.	60	Gundinger Karl	Mold 31



Eheschließungen:



4.8.	Andrea Nichtawitz, Mold DI Dr.techn. Alois Zoitl, Berg
10.8.	Petra Müller, Rosenberg Georg Chytil, Rosenberg
17.8.	Anita Ledwinka, Rosenberg Reinhard Augusta, Rosenberg

Geburten:

21.6.	Lucas Haumer, Mold
19.7.	Emely Both, Mörtersdorf 
3.8.	Levin Heinrich, Mold



Todesfall:

31.7.	Theresia Apold (*1917), Mold
-------	---------------------------------

Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte

Praktische Ärzte			Termin	Zahnärzte		
Dr. Wilhelm Heher	Brunn/Wild	02989 2249	6.-7.10.	Dr. Ullrich Czink	Hollabrunn	02952 2196
MR Dr. Friedrich Eckhard	Horn	02982 2845		13.-14.10.	MR Dr. Harald Gass	Zellerndorf
Dr. Peter Mies	Altenburg	02982 2443	20.-21.10.		Dr. Tomas Micek	Hollabrunn
MR Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230		26.-28.10.	DDr. Tawar Kum Nakch	Litschau
Dr. Anita Greilinger	Gars/Kamp	02985 2308	1.11.		Abdulbaset Atassi	Gmünd
Dr. Anita Naar	Horn	02982 2345		3.-4.11.	Dr. Erika Raab	Heidenreichstein
MR Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard/Hw	02987 2305	10.-11.11.		Dr. Bernhard Mann	Langenlois
Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308		17.-18.11.	DDr. Gerald Manfred Jahl	Eggenburg
Dr. Wilhelm Heher	Brunn/Wild	02989 2249	24.-25.11.		MR Dr. Karl Bauer	Hollabrunn
MR Dr. Friedrich Eckhard	Horn	02982 2845		1.-2.12.	Ass.-Prof. DDR Kawe Goharkhay	Grafenwörth
Dr. Harald Dollensky	Gars/Kamp	02985 2340	8.-9.12.		Dr. Monika Bauer	Hollabrunn
MR Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230		15.-16.12.	Dr. Alfons Weiss	Groß-Siegharts
MR Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard/Hw	02987 2305	22.-23.12.		Dr. Peter Prandl	Großweikersdorf
Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308		24.12.	Dr. Robert Stögerer	Langenlois
Dr. Christian Tueni	Neupölla	02988 6236	25.12.		Dr. Robert Stögerer	Langenlois
MR Dr. Friedrich Eckhard	Horn	02982 2845		26.12.	Dr. Robert Stögerer	Langenlois
Dr. Harald Dollensky	Gars/Kamp	02985 2340	29.-30.12.		Dr. Stephan Beyrer	Krems/Donau
MR Dr. Friedrich Eckhard	Horn	02982 2845		31.12.-1.1.	Dr. Stephan Beyrer	Krems/Donau
Dr. Wilhelm Heher	Brunn/Wild	02989 2249				
Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308				
Dr. Anita Greilinger	Gars/Kamp	02985 2308				
Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308				
Dr. Peter Mies	Altenburg	02982 2443				
Dr. Anita Naar	Horn	02982 2345				
Dr. Anita Greilinger	Gars/Kamp	02985 2308				
MR Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230				

Müllabfuhr

	Biomüll	Restmüll	Papier	Verpackung
Oktober	3.10. 17.10. 31.10.	5.10.	25.10.	
November	14.11.	3.11.+A 30.11.+A		9.11.
Dezember	12.12.	29.12.+A	20.12.	22.12.

Sammelzentrum	Öffnungszeiten	Gesammelte Stoffe
Bauhof Mold Gemeinschaftshaus	1. Mittwoch im Monat 17-19 Uhr	Textilien/Schuhe, "Nöli", Eisen, elektrische Kleingeräte, Problemstoffe
Bauhof Rosenberg Gemeindeamt	Montag-Donnerstag 8-12 Uhr	Textilien/Schuhe, "Nöli", Kartons gefaltet, Styropor
ALZ Rodingersdorf Beim Lagerhaus	Mo-Fr 7-17 Uhr, 1. Sa im Monat 9-12	Auf Anfrage fast alles, was nicht am Bauhof abgegeben werden kann.

Bleiben Sie nicht auf Ihrem Abfall sitzen!

- Küchen- und Speiseabfälle
- Demontage, Tankreinigung
- Aktenvernichtung
- Bauschutt / Baumix
- Kanalreinigung



Sprechtage und Sprechstunden

Bezirkshauptmannschaft Horn 02982 9025	Parteienverkehr Bürgerbüro	Di 8-12, Do 8-12 und 16-19 Uhr Mo-Fr 8-12 und Di 16-19 Uhr
Abteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung bei der BH Horn 02982 9025	Wohnungsförderung	Mo-Fr 8-12 und Do 13-15:30 Uhr
	Lebensmittelspektion	Di 8-12 Uhr
	BD3, Gebietsbauamt, Arbeitsinspektorat	1. und 3. Donnerstag im Monat 8:30-12 Uhr (Vor Anmeldung Wasserbau, DW 28289)
Pensionsversich.anstalt für Arbeiter/Angestellte	NÖ Gebietskrankenkasse Horn	Di 8-13:30 und 12:30-14 Uhr
Sozialversicherungsanstalt der gewerbl. Wirtschaft	Wirtschaftskammer Horn	1.10., 5.11., 3.12., 8-12 und 13-15 Uhr
Kriegsoper- und Behindertenverband	wegen Renovierungsarbeiten bis auf Weiteres: 3580 Horn, Zwetlerstraße 2a	2. und 4. Dienstag im Monat, 13-14:30 Uhr
Schuldnerberatung	BH Horn, Zimmer 317	2. Donnerstag im Monat, 8:30-12 Uhr
Beratungszentrum Rat & Hilfe	Horn, Hauptplatz 6	Terminvereinbarung 02982 2930
Bezirksbauernkammer Horn	Mold 72	Mo + Do, 8-11:30 Uhr
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	Mold 72	Jeden Mittwoch, 8-12 und 13-15 Uhr



Gemeinde Rosenberg-Mold

3573 Rosenberg 25 | Tel. 02982 2917 | Fax 02982 2917-4
gemeinde@rosenburg-mold.at | www.rosenburg-mold.at

Gemeindeamt Rosenberg 02982 2917	Amtsstunden Parteienverkehr	Mo-Fr 8-12 und Mi 18-19:30 Uhr Mo-Do 8-12 und Mi 18-19:30 Uhr
Bgm. Wolfgang Schmöger Vbgm. Irene Mantler Geschäftsf. Gemeinderäte	Voranmeldung unter 02982 2917, da bei Verhinderungen Stunden entfallen können	Mo 9-10 und Mi 18:30-19:30 Uhr 1. Mittwoch im Monat 18:30-19:30 Uhr 1. Mittwoch im Monat 18:30-19:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer, Verleger:
Gemeinde Rosenberg-Mold

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Wolfgang Schmöger

Grundlegende Richtung:
Informations- und
Verlautbarungsschrift der
Gemeinde Rosenberg-Mold